

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 52.

Budapest, den 25. December 1897.

IV. Jahrgang.

Theater.

Lustspieltheater. Die Aufführung des Richard Vosfischen dreiactigen Märchendramas „Die blonde Kathrein“, welches am 21. d. gegeben wurde und einen außerordentlichen und nachhaltigen Erfolg aufzuweisen hatte, bewies wieder einmal, auf welche künstlerische Höhe das Lustspieltheater in der verhältnißmäßig kurzen Zeit seines Bestandes sich emporgeschwungen. Und deshalb erfüllt Einen jeder neue Sieg, den diese mit richtigem künstlerischen Verständnis und zielbewußt gebildete Bühne zu verzeichnen hat, mit aufrichtiger Genugthuung. Die nach jeder Richtung hin vorzügliche Darstellung „Der blonden Kathrein“ bewies, daß das Lustspieltheater die schwierigsten Aufgaben glänzend zu lösen vermag.

Nationaltheater. Die Gestaufführung des José Ghegarany'schen Dramas „Der Fleck, welcher reinigt“ (Folt a hely tisztul) findet im Nationaltheater am 31. d. statt. Die Hauptrolle des Stückes wird von Frau Emilie R. Márkus dargestellt werden. — Die Direction des Nationaltheaters hat das Aufführungsrecht des Oskar Blumenthal'schen Lustspiels „Das zweite Gesicht“ erworben. Dasselbe wird in der Uebersetzung Alexander Udorján's noch im Laufe der diesjährigen Spielzeit in Szene gehen. — Im Nationaltheater wird noch in der jetzigen Saison Murgers „La vie des Bohèmes“ aufgeführt werden. Das Schauspiel, welches im Jahre 1849 in Paris zum ersten Male über die Bretter ging, wurde von Emil Szomorj ins Ungarische übersetzt.

Königl. ung. Opernhaus. Die Proben zu dem neuen Ballet „She“ sind bereits im Zuge; in diesem Ballet sind alle drei Solotänzerinnen: Antoinette Barbieri, Sidonie Balogh und Gisela Schmidek, ferner in kleineren Solorollen die Tänzerinnen Hermine Kiss und Rosa Meiß beschäftigt. Die Titelrolle, welche mimischen Charakters ist, wird Boriska Gafner darstellen.

Volkstheater. Die nächste Novität des Volkstheater's wird die französische Operette „La Poupée“, Text von Maurice Ordonneau, übersetzt von Franz Reiner, Musik von Edmond Audran sein. Die Proben dieser Novität, welche im Jänner unter dem Titel „A baba“ zur Aufführung gelangt, sind im vollen Gange. — Josef Márkus, der Librettist der Operette „A kuktakisszony“, hat eine neue „Herzogin Liliputi“ betitelte Operette fertiggestellt und der Direction des Volkstheater's überreicht. Die Musik rührt von dem Componisten Béla Szabados her.

Bildende Kunst.

Winterausstellung im Künstlerhaus. Die Jury des vom Club der Kunstfreunde gestifteten 1500 Gulden-Stipendiums hat den Preis unter zwölf Concurrenten dem Maler Josef Kofsta, für dessen in der Kunsthalle ausgestelltes Gemälde, „Die Heimkehrende“, zugeurtheilt. Seit dem sechsjährigen Bestande des Stipendiums wurde dasselbe von den Malern Philipp László, Béla Grünwald, Ignaz Ujváry, Theodor Zemplény, Madár Kriesch und Josef Kofsta errungen.

Volkswirtschaft.

Industrie-Unternehmungen.

Die Erste Ungarische Glasfabrik-Actien-Gesellschaft hielt kürzlich ihre ordentliche Generalversammlung. Laut dem vorgelegten Bericht zeigt die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres

einen Verlust von fl. 115,905.78. Die Generalversammlung beschloß, denselben auf neue Rechnung vorzutragen. Gleichzeitig wurde die Direction angewiesen, im Interesse der Sammlung des Unternehmens Alles anzubieten und über die Resultate der diesbezüglichen Bestrebungen einer zu diesem Zwecke einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung Bericht zu erstatten.

Der Kronstädter Bergbau und Hütten-Actien-Berein hielt zum Zwecke der Beschlußfassung über die vom Verwaltungsrathe beantragte Auflösung der Gesellschaft in Wien eine außerordentliche Generalversammlung. Präsident Dr. Heinrich Freiherr v. Härdtl theilte der Versammlung mit, daß die Bank für Bergbau und Industrie in Düsseldorf dem Verein das Offert gemacht habe, sämtliche Activen und Passiven der Gesellschaft gegen einen Pauschal Kaufschilling von 3½ Millionen Gulden zu übernehmen, der in drei Raten innerhalb eines Jahres ausbezahlen wäre. Der Präsident beantragte die Annahme dieses Offertes. Es entspann sich eine kurze Discussion, während welcher der Vorsitzende eine Anfrage bezüglich des Vermögens des Vereins dahin beantwortete, daß dieses Vermögen in Vorräthen und Anlagen, sowie in Forderungen bei Debitoren enthalten sei. Der Antrag des Verwaltungsrathes wurde dann angenommen und die Liquidation des Vereins beschlossen. Zu Liquidatoren wurden gewählt: Freiherr v. Härdtl, August Kulky und Jacques Haas, denen auch die Ermächtigung zum Abschluß und zur Durchführung des Verkaufsvertrages erteilt wurde.

Actien-Gesellschaft.

Grand Hotel Royal Actien-Gesellschaft. Herr Friedrich Glück, der von der Stelle eines Directionspräsidenten der Grand Hotel Royal Actien-Gesellschaft bereits früher zurückgetreten ist, hat nunmehr auch sein Mandat als Directionsrath niedergelegt.

Die Budapester Viehmarkts Marktcasse Actien-Gesellschaft bringt zur Kenntniß, daß sie auf Grund eines mit der Haupt- und Residenzstadt Budapest geschlossenen Vertrages die Budapester Viehmarkts-Marktcasse ins Leben gerufen und deren Betrieb mit dem am 23. December l. J. stattgehabten Rindermarkte begonnen hat. Im Sinne des von der Hauptstadt genehmigten Geschäfts-Reglements wird sich dieses Unternehmen unter Anderem mit der Uebernahme, Wartung und Verpflegung des gesammten zum Budapester Viehmarkte gebrachten Viehes und mit dem commissionsweisen Verkaufe, mit der Vorschuhvertheilung an die Marktbesucher und der Cédigewährung an Käufer zu vortheilhaften Bedingungen befassen. Die angerechneten behördlich festgesetzten Gebühren und Spesen werden gegenüber den bisherigen Auslagen nennenswerth geringer sein. Der Direction ist es gelungen, Herrn Eduard Saborsky — bisherigen Chef der Firma Josef Saborsky und Söhne — für die Stellung des leitenden Directors als tüchtige Nachkraft zu gewinnen und wird gleichzeitig mit der Betriebsöffnung des Unternehmens das Viehcommissionsgeschäft genannter Firma am hiesigen Viehmarkte aufgelassen.

Verkehrswesen.

Kön. ung. Staatseisenbahnen. Güterverkehr zwischen Oesterreich und Ungarn einerseits, Deutschland, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden andererseits. Am 1. Jänner 1898 tritt zu dem in Rubro bezeichneten Güterverkehr vom 1. März 1896 gültigen Tarife Theil I, Abtheilung B, der Nachtrag V in Kraft, welcher nebst Abänderung der Güterklassifikation, den auf den niederländischen Eisenbahnen für Deckenmiete und Verzögerung für Decken gültigen Tarif enthält. Exemplare dieses Tarifnachtrages werden bei der Direction der kön. ung. Staatseisenbahnen erhältlich sein. — (Erhöhung der im Verkehr zwischen Ungarn und Italien via Trieste (Ancona—Venedig) und Cormons enthaltenen Fahrpreise. Laut Mittheilung der Direction der kön. ung. Staatseisenbahnen werden die im Verkehr zwi-

schen Ungarn und Italien via Fiume (Ancona—Venedig) beziehungsweise Cormons bestehenden, vom 1. August 1896, beziehungsweise vom 1. Juli 1894 gültigen Personen- und Rundreisetarife (Heft I und II) enthaltenen Fahrpreise vom 1. Jänner 1898 angefangen in Folge der zu Gunsten des Wohlthätigkeitsfonds der italienischen Bahnen auf deren Linien eintretenden allgemeiner Erhöhung der Fahrpreise gleichfalls um einige Prozent erhöht. — (Einführung neuer Personentariife im österreichisch-ungarischen und österreichisch-ungarisch-bosnisch-herzegowinischen Verkehr.) Laut Mitteilung der Direction der kön. ung. Staatsbahn tritt mit 1. Jänner 1898 für den österreichisch-ungarischen, sowie im österreichisch-ungarisch-bosnisch-herzegowinischen Personenverkehr ein neuer Tarif ins Leben, durch welchen die bezüglich ab 1. Juni 1896 gültigen Personentariifs außer Kraft treten. Die neuen Tarife sind bei den beteiligten Verwaltungen für 1 Krone erhältlich.

Die Direction der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft gibt bekannt, daß die regelmäßigen Fahrten zwischen Bukovar und Neufaz mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit bereits eingestellt worden.

Königlich ungarische Staatsbahnen. Laut Mitteilung der Direction der kön. ung. Staatsbahnen tritt zu dem vom 1. Feber 1897 über Oderberg gültigen deutsch-österreichisch-ungarisch-rumänischen Personentariife am 1. Feber 1898 der Nachtrag I in Kraft, welcher außer einigen Modifikationen auch direkte Fahrpreise und Gepäckätze für die neuen Verbindungen Budapest-Potsdam, ferner Köstny, Stubnyfürdö, Sztacs und Tepla-Trencsin-Tepliz-Breslau enthält. Dieser Nachtrag ist im Tarif-Verkaufsbureau der kön. ung. Staatsbahnen erhältlich.

Königlich ungarische Staatsbahnen. Einführung eines neuen Personentariifs im schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-orientalischen Verkehr. Laut Verständigung der Direction der kön. ung. Staatsbahnen tritt im schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-orientalischen Personenverkehr am 1. Jänner 1898 ein neuer Personentariif in Kraft, welcher unter Anderem directe Fahrpreise von Budapest nach Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern und Zürich enthält; eine directe Abfertigung des Reisegepäcks findet jedoch in den in diesem Tarife enthaltenen Verkehrsbeziehungen nicht statt. Exemplare dieses Tarifs, mit welchem der vom 1. März 1892 gültige

gleichnamige Tarif außer Kraft gesetzt wird, sind im Tarif-Verkaufsbureau der kön. ung. Staatsbahnen (Budapest, VI., Csengerygasse Nr. 33, I. St.) für 40 Heller per Stück erhältlich.

Briefkasten der Redaction.

Herrn F. A., Baja. Diese Anekdote wird von Friedrich dem Großen erzählt.

Fraul. S. W., Wien. Warum sollen wir Ihnen die Gefälligkeit erweisen, solch schlechte Verse abzdrukken? Wir halten dies durchaus nicht für eine Gefälligkeit.

Frau P. F., Alkofen. Die Humoreske eignet sich nicht.

Herrn F. K., Budapest. Ein Wis findet Verwendung, das Uebrige unbrauchbar.

Herrn M. Sch., Berlin. Erscheint in nächster Nummer.

Herrn A. P., Cseeg. Auf Rücksendung der Manuscripte können wir uns nicht einlassen.

Fogak Zöhne APFEL

féle jó hirnevü
fogmüterme

most
Erzsébet-körüt 12,
a Newyork-palotával
szemben létezük.

'sches bestbekanntes
Zahnatelier

befindet sich jetzt
Elisabethring Nr. 12,
vis-a-vis dem Newyork-
Palais.

BUDAPEST.

Die königl. ungarische
Tabak- und Cigarren-  Specialitäten-Niederlage

von
MAYER & VÉRI

BUDAPEST, IV. KER., VÁCZI-UTCZA,

empfehl als passende und praktische

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

die so sehr beliebten neuen Sorten:

| Sorten | in Kistchen à 25 Stück pr. 100 Stück | fl. | 30 |
|-------------------|--------------------------------------|-----|----|
| Imperiales | " " " 25 " " " " | " | 28 |
| Exceptionales | " " " 25 " " " " | " | 28 |
| Perfectos | " " " 50 " " " " | " | 20 |
| Regalia Filipinus | " " " 50 " " " " | " | 15 |
| Exquisites | " " " 50 " " " " | " | 15 |

Ausserdem empfehlen wir noch unsere Havannah-Cigarren in 185 verschiedenen Formen und Preislagen, wie auch inländer Fabrikate, türkische Cigaretten und Tabake in einer, jedem Geschmacke Rechnung tragender Auswahl. Des ferneren erlauben wir uns aufmerksam zu machen auf unser Lager der feinsten

RAUCH-REQUISITEN,

in Meerschäum, Bernstein, Leder, Bronz und Nickelwaaren.

ZU GESCHENKSZWECKEN,

empfehl sich auch ganz besonders ein **CLASSEN-LOOS** und haben wir als

HAUPTCOLLECTEURE

der k. u. **Classenlotterie** stets ein reiches Lager dieser beliebten Spielpapiere auf Lager.

Im Dufel.



1. Betrunkener (der ein Scheuerweib für einen Feuerwehmann hält): „Schau, dort geht ein Feuerwehmann: es muß in der Kaserne brennen!“

2. Betrunkener: „Das genügt nicht, wir haben ja Uns best-Brandföhlen in den Schuhen.“



Actopan Crème! Absolut sicher wirkende Bartwuchs-Crème. Stärke I und II zu fl. 2.10 und fl. 3.60 bewirkt in kurzer Zeit vollen Erfolg; Stärke III zu fl. 4.50 erzeugt selbst in ungünstigen Fällen in 4 bis 5 Wochen einen vollen Bart und ist bei Nichterfolg gegen Schadloshaltung garantiert. Vers. gegen Einsendung d. Betrag. oder Briefm. Parfumeur **ARRAS**, Mannheim, D. R. Postlagernde Adresse nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.



J. SEMMLER,

Tuchhandlung,

Kais. österr. und kön. ung. Hoflieferant

empfiehlt das Neueste und Beste in Stoffen für Herrenanzüge und Winterröcke, ferner das Eleganteste für englische Damenkostüme, sowie die neuesten Farben in französischen Damenuchden in Prima Qualitäten. Original engl. Keilfleplads u. Wagendecken, echtfärbige Livréetuche.

Reizende Neuheiten!

in Photographien u. Büchern, Katalog 30 kr. für Porto, do. mit 50 großen schönen Plakaten (keine Miniaturen!) 1 fl. 50 kr. (Briegm.) geg. vorh. Einfg. versendet discret **Edgar Richmond, Turin, Italien.**



Eigenes Fabrikat.

Eigenes Fabrikat.

KORONA-SEC.

Probekisten mit 2 Flaschen franco nach allen Poststationen Ungarns und Österreichs gegen 3 fl. Nachnahme. Wiederverkäufern entsprechende Preisermässigung.

Johann Mattes,
BUDAPEST,

Kronprinzengasse, Haris-Bazar.

Zu haben bei: Szimon István, Hauptgeschäft, Váci-körút 12; in dessen Filialen Váci-körút 60. und Teréz-körút 35. — Vogel Gyula, Andrásy-ut 29. — Rabsch Sándor, Kerepesi-ut 11. — Sallay István, Kerepesi-ut. — Török Bódog, Kerepesi-ut. — Diósy Kálmán, Kerepesi-ut 22. — Weinberger Gusztáv, Calvin-tér. — Zubek es társa, Egyetem-tér. — Tóth Imre, Üllői-ut 73. — Czékkel Ferencz, Nefelejts-utca. — Steurer Antal, Rózsa-utca. — Gaizler Béla, Ofen, Festung. — Sellner Gyula, Ofen, Festung. — Schedel Janos, Ofen, Hauptstrasse, wie auch in den meisten Specerei- und Delicatessen-Geschäften.

The Berlitz Schools of Languages

Erzsébet-körút 15 II.

Oberleitung: **M. D. Berlitz, N. A. Joly, P. Roger, Madison Square New-York.**

General-Vertreter und Director für Europa: **HENRI MALLAT, Berlin.**

Regelmäßiger Unterricht für Erwachsene (auch Kurse für größere Kinder) in:

Französischen, Englischen, Ungarischen, Deutschen und Italienischen,

bei genügender Schülerzahl in: **Spanischen, Russischen, Böhmischem und Rumänischen.**

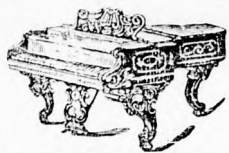
In der Berlitz-Schule spricht und hört der Schüler von der ersten Stunde an nur die Sprache, welche er lernen soll. Jeder Lehrer unterrichtet nur seine Muttersprache. Begonnene Kurse können in jeder anderen Berlitz School ohne Nachzahlung fortgesetzt werden. **Unterricht von halb 8 Uhr Morgens bis halb 10 Uhr Abends.**

Eintritt jederzeit.

Berlitz-Schulen existieren in 43 größeren Städten Europas und Amerikas.

Ausführliche Prospective gratis und franco.

—*—*—* Große Millenniums-Medaille 1896. *—*—*—



Demahl Károly

Kavierfabrik und Leihanstalt

Budapest, Károly-körút 20.

Lager nur vorzüglicher Fabrikate, auch überspielte Klaviere.

Reparaturen und Stimmungen in gewissenhafter Ausführung.

Pränumerations-Einladung

auf den XXVIII. Jahrgang

des authent. finanziellen und Ziehungs-Fachblattes:

„MERCUR“

Der **Mercur** ist das älteste finanzielle und Verlosungsorgan Oesterreich-Ungarns. Die Verlosungs-Kubrik des **Mercur** wird auf Grund authentischer Angaben redigirt und ist daher **durchaus verlässlich**. Der **Mercur** scheidet sich von den anderen Verlosungsblättern durch die anerkannt verlässliche und vollkommene Leitung seiner Verlosungs-Kubrik aus, ist das amtliche Verlosungs-Organ der meisten Staats- und Stadtdämter, sowie Geldinstitute u. s. w. Der **Mercur** macht sich für jeden Kapitalisten dadurch unentbehrlich, daß derselbe verlässliche Berichte über die **Lage der in- und ausländ. Waaren- und Effekten-Börse**, weiters über sämtliche volkswirtschaftlichen und finanziellen Ereignisse bringt.

Jeder Abonnent des **Mercur** bekommt das amtliche Ziehungsverzeichnis der ung. Klassenlotterie als **Gratis-Beilage**.

Unentgeltlich bekommt außerdem jeder Abonnent mit Ende des Jahres das reichhaltige, viele volkswirtschaftliche Berichte in sich fassende

Jahrbuch des „Mercur“ für das Jahr 1898,

welches auch alle jene Nummern der in- und ausländischen Lose, Wertpapiere u. s. w., die bis Ende des Jahres 1897 gezogen, deren Treffer aber nicht behoben wurden, enthält.

Aus dem „Jahrbuch des Mercur“ ist daher zu ersehen, ob das jedweder Verlosung unterzogene Wertpapier vom Tage der in Verlehrsbringung bis Ende Dezember 1897 gezogen wurde oder nicht?

Pränumerations-Preis für ein ganzes Jahr fl. 2.—

Probennummern sendet gratis die

Administration des „Mercur“

Budapest, IV., Dorottya-utcza 12.

G u m m i

Garantirt bestes Fabrikat der bedeutendsten Pariser Gummimaaren-Fabrik F. Berguerand fils, Paris, Rue des Archives, Gummis und Fischblasen pr. Dgd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dgd. fl. 3—5, Original Pessarum oclusurum, nach Prof. Menzinga fl. 1.80—5, Pariser Damensicherheitschwämmchen fl. 2—6, „Diana Gürtel“, neu patent. Menstruations-Bandage fl. 3.50 bis fl. 5.—. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen entsendet discretst

J. KELETI,

Fabrikant, k. u. k. privileg. Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate **Budapest, IV., Koronaherzeg-utcza 17.** Preis-courant gratis und franco.



Wenn Sie meine Kautschuk-Typen ungarische Hand-druckerei

„DIADAL“

zur Selbstherstellung von Drucksachen, Etiquetten u. s. w. wünschenden Sie sich direkt nur an den Erzeuger

Bienenstock Vilmos,

Kautschuk-Stampiglien-Typen-fabrik u. Gravier-Anstalt.
Hauptgeschäft:

Budapest,

IV. Bez. nur

Karlsring 18.

„DIADAL“



„DIADAL“

| | | |
|-----------------|--------------------------|----------|
| Garnitur Nr. 21 | 84 Typen nur | fl. —.90 |
| „ Nr. 1 | 130 Typen, sammt Ziffern | fl. 1.80 |
| „ Nr. 2 | 196 „ „ „ | fl. 2.40 |
| „ Nr. 3 | 235 „ „ „ | fl. 2.80 |
| „ Nr. V | 412 „ „ „ | fl. 4.20 |

Jede Garnitur ist in einer eleganten Goldbrud-Rafette, hat einen permanenten immerwährend feuchten Farbenkassette, einen Kompositteur, eine Setzange.

Bitte auf die Adresse zu achten und nicht zu verwechseln.

BIENENSTOCK VILMOS

nur **Karlsring 18.**

Heitere Blätter

Band VII.

Preis: 2 Gulden = 4 Mark = 5 Francs.

Passende Weihnachts- und Neujahrsgeschenke!



Empfehle in großer Auswahl Briefmarken, Liebigbilder, Ansichtspostkarten u. Albume von 10 fr. aufwärts.

Briefmarken-Pakete 100 verschiedene á 50 fr., 1 fl., 1 fl. 50 fr., 2 fl., jedes verschieden.

Illustrirte Preisliste 10 fr.

FELIX VIDÉKI

Briefmarkenhandlung

Budapest, V., Váci-körút 6. sz.

Postaufträge werden postwendend erledigt.

Chmel J. u. Sohn

K. u. k. Klavierfabrikanten

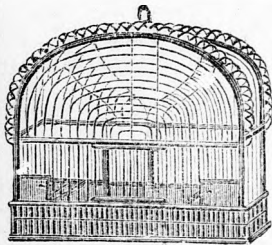
Budapest, Giselaplatz (Palais Haas).

Ältestes, größtes und den besten Ruf genießendes Klavier- und Harmoniumgeschäft in Ungarn.

Gegründet im Jahre 1835.

Die besten Klaviere der Welt. Bösendorfer, Bechstein u. s. w. sind nur bei uns erhältlich. Großes Lehrinstitut.

Kitintévtve: Millenniumi nagy éremmel és állami ezüst éremmel. Az arany érdemkereszt tulajdonosa.



Gröber Lajos

kosárfonódája és kosáráru gyári raktára.

Alapítottott 1848-ban.

Raktarak: IV., Kigyó-utca 6.

Képes árjegyzék díjmentesen.

Die Nähmaschine

ist das schönste und nützlichste

Weihnachtsgeschenk

Nähmaschinen aller Sorten der renommiertesten Fabriken, sowie auch

Fahrräder

empfiehlt billigst, auch gegen Ratenzahlungen die bestrenommierte Firma

Perl & Löwinger,

Budapest, Erzsébet-körút 19.

Alle Bedarfsartikel für Kellerwirthschaft!

Brüder Frommer

Budapest, VI., Andrassy-ut 9.

(Eingang von der Laudongasse)

Reichhaltiges Lager in Weinpumpen, Vorrichtungen von Gummi-Abziehschläuchen, Handverkork-Maschinen in allen Größen, Pipen aus Messing oder Holz, ferner Wein- und Bier-Flaschen, Korkstopfen, Flaschenkorke mit Griff etc.

Alles zu Engros-Preisen.

Flaschenkapseln werden in allen Ausführungen billigst geliefert.

Illustrirte Preiscurante franco und gratis.

Lodenrock, wattirt, fl. 6.—

Loden-Pelzsacco fl. 10.—

„Beim Tiroler“, Leopold Justitz

Spezialist für Lodenkleider

Lieferant des Lehrerhaus-Vereins, des österr. Touristenclub und vieler Vereine zur Bekleidung armer Kinder.

Wien, IX., Währingerstrasse 48. gegenüber dem Versorgungshause.

| LODEN | fl. | LODEN | fl. |
|------------------------|------|--------------------------|------|
| Schul-Anzug | 3.50 | Havelock | 8.— |
| Schul-Mantel | 5.— | Havelock mit Aermel | 10.— |
| Sacco, Gilet, Kniehose | 7.— | Havelock auch Kapuze | 12.— |
| Knaben-Ueberrock | 5.— | Kameelhaar-Havelock | 9.— |
| Knaben-Anzug m. 1 Hose | 7.— | Kameelhaar, g. Pelermine | 12.— |
| Knaben-Menczikoff | 7.— | Kameelhaar mit Aermel | 14.— |
| Herren-Anzug | 12.— | Wettermantel | 5.— |
| Sacco und Gilet | 9.— | Herren-Joppe | 8.— |
| Jagdrock | 9.— | Jagdanzug | 16.— |
| Sacco für Bergtour | 7.50 | Touristen-Anzug | 14.— |
| Hose, kurz | 4.50 | Stadt-Anzug | 12.— |
| Hose, lang | 5.— | Gamaschen | 2.50 |
| Gilet mit Aermel | 5.— | Kutscherpelz | 20.— |
| Eislauf-Sacco | 9.— | Reisepelz | 35.— |
| Winterrock, lang | 15.— | Jagdpelz | 18.— |
| Menczikoff | 12.— | Stadtpelz | 40.— |
| Kutscher-Mantel | 10.— | Pelz-Menczikoff | 45.— |

und alle erdenklichen Kleidungsstücke aus allen Gattungen Loden zu den billigsten Engros-Preisen, alle angeführten Artikel sind auch in besserer Qualität und in jeder Preislage stets vorrätzig. — Muster sammt illustrirtem Preiscurant gratis und franco. — Provinz-Aufträge werden solidest ausgeführt. — Nichtconvenirendes anstandslos umgetauscht oder der volle Betrag retournirt.

Telephon 7248.

Leopold Justitz,

Spezialist für Lodenkleider

Wien, IX., Währingerstrasse 48.

Damen- u. Mädchen-Havelock fl. 10 u. fl. 6. Radfahrdress sammt breiter Kappe fl. 10.

Beautenboje, grau Ericot fl. 5.50 | Turnerboje, dray Ericot fl. 5.50
Beauten-Blauje, haatsgrün fl. 7.— | Souble Schlafrock fl. 6.50